

Nine Points of View - Schreiben auf Sicht - Ein Literaturprojekt

Es werden 9 Literaten aus den 9 Nachbarländern Deutschlands für 14 Tage in Aschersleben weilen und hier vor Ort die Funktion eines Stadtschreibers ausüben.

In der Projektwoche dieses Jahres werdet ihr mit der Schriftstellerin Marjolein Visser aus unserem Nachbarland, den Niederlanden, zusammenarbeiten. Die Projektwoche wird folgendermaßen ablaufen:



Marjolein Visser aus den Niederlanden

Montag: Gemeinsam mit Marjolein Visser werdet ihr am Montagmorgen eine Exkursion in die Himmelsrichtung des jeweiligen Landes, aus welcher der Autor kommt, unternehmen. Diese Wanderung endet in der Nähe des Stadtrandes an einem Ort, den es näher zu erkunden gilt.

Auf dem Weg zu diesem Endpunkt geht es schon um Erkundungen:

- um das Kennenlernen der Heimat mit den Augen eines Fremden.
- um die vielen Aspekte, die eine Stadt ausmachen,
- um Menschen, denen man begegnet, welche man befragen kann,
- um Sehenswertes,
- um Fundstücke wie Pflanzen, Steine, Gegenstände, ...

Ihr könnt auf diesem Weg Fotografieren, Skizzieren, Interviewen, Sammeln, Beschreiben, Notieren. Am Ziel angekommen, wird die Erkundung fortgesetzt.

Jedes Kind erhält von uns ein leeres Skizzenbuch, in welche alle Aufzeichnungen hineingeschrieben und gezeichnet werden können.

Alle Teilnehmer sind angehalten, festes Schuhwerk und Regenbekleidung mitzubringen. Es wird auch bei schlechtem Wetter gewandert.

Dienstag: Der Dienstag beginnt in den Werkstätten mit einer Schreibwerkstatt. Das Erlebte soll in Geschichten, Erzählungen und Tagebüchern niedergeschrieben werden. Gern gleich in das Skizzenbuch. Zu Beginn wird das Erlebte noch einmal besprochen.

Ziel ist es, dass jedes Kind ein Buch herstellt.

Ein "Buch" – das kann sein: Ein Malbuch, Skizzenbuch, Buchumschlag, Einband, eine textile Applikation, bestickte Seiten, ein Fotobuch, eine Metallkassette zur Aufbewahrung, Collagen aus versch. Materialien, Schrifttafeln aus Ton, Reliefs, Buchobjekte, ...

Mittwoch bis Freitag

An diesen Tagen arbeiten wir wieder in den Werkstätten an den Büchern. Gegen 10.30 Uhr werden alle Bücher in einer Ausstellung präsentiert.

Die Schriftstellerin Marjolein Visser wird am Ende ihres Aufenthaltes in einer Lesung ihre Texte über ihre Zeit in Aschersleben vorstellen. Zu dieser Lesung seid ihr herzlich eingeladen.

Lesung mit Mariolein Visser am 30.05.2025 um 19.00 Uhr im Theatersaal der Kreatiywerkstatt



Folgende Werkstätten stehen euch zur Auswahl bereit:

1. Werkstatt: Malen - "Wie sieht unsere Welt aus?"

Emanuel Schulze Künstler aus Halle/Saale

Teilnehmer: max. 12 Klassenstufe: 10-12

In der geplanten Kurswoche für Malerei, untersuchen wir die Welt mit allen Sinnen. Am wichtigsten ist hier euer persönlicher Blickwinkel auf die eigene Welt. Wir werden am ersten Tag eine Entdeckungsreise machen und die Umgebung erkunden. Als Kursleiter werde ich euch dabei unterstützen die Welt mit künstlerischen Augen zu sehen. Ihr könnt unterwegs Materialien und gefundenes Sammeln, wir werden untersuchen welche Geräusche, Farben, Gerüche, Strukturen zu finden sind und was für Geschmacksphantasien wir haben. Hier können wir mittels eines Skizzenbuches, das euch zur Verfügung gestellt wird, bereits Zeichnungen anfertigen, Notizen machen und bereits Teile von Geschichten aufschreiben. Wir können die Umgebung neu erfinden und uns eine spannende Geschichte dazu ausdenken. Mit diesen eindrücken, die wir am ersten Tag sammeln, werden wir in den darauffolgenden Tagen, Schreiben und Malen, mit Farben experimentieren und Maltechniken erproben. Zum Ende der Woche soll eine Bildbuch oder eine Malereisammlung zusammen mit euren Geschichten entstehen.

Arbeitskleidung bzw. alte Kleidung mitbringen





2. Werkstatt: Grafikwerkstatt

Sven Großkreutz, Maler und Grafiker aus Halle/Saale

Teilnehmer: max. 12 Klassenstufe: 10-12

Nach der Exkursion und der geschriebenen Geschichte überlegen wir gemeinsam welche grafische Technik zur eigenen Geschichte und zu den Fundstücken passt.

Von der Handzeichnung über die Radiertechnik bis zum Linolschnitt oder Holzschnitt ist alles möglich. Die Grafikwerkstatt ist dafür gut ausgestattet.





3. Werkstatt: Objekt - "Fantastische Objektwerkstatt"

Manuela Homm, freischaffende Künstlerin und Designerin aus Halle/Saale

Teilnehmer: max. 12 Klassenstufe: 10-12

Das Zeichenbuch wird von der Objektwerkstatt zum einen gefüttert mit Zeichnungen von Orten und Dingen die wir auf der Exkursion entdecken. Gegenstände, denen wir auf den Weg zum Stadtrand begegnen wie Steine, Metalle, Naturmaterialien und andere kuriose Fundstücke werden wir näher betrachten, zeichnen und gegebenenfalls mit zurück in die Werkstatt nehmen.

Zudem interviewen wir Menschen, denen wir begegnen nach, um ortsspezifische Informationen und Geschichten zu hören. In der Objektwerkstatt dreht sich nun alles um die gefundenen Materialien. Es gibt die Möglichkeit in der Buchgestaltung 2D Collagen zu erstellen durch gefundene Papiere und andere geeignete flache Materialien und an den Zeichnungen weiterzuarbeiten. Ebenso kann die Bearbeitung im Nachhinein der ortsspezifischen Informationen und Geschichten in die Zeichenbücher übertragen werden und als Inspirationsquelle genutzt werden. Mit den 3D-Materialien gestalten wir zudem Objekt-Collagen, indem wir die gefundenen Objekte verstärken und vermengen oder anderweitig zusammenbringen.



4. Werkstatt: Schmuck "Erzähl-Tresor"

Nicole Lehmann, Dipl. Schmuckkünstlerin aus Halle/Saale

Teilnehmer: max. 12 Klassenstufe: 10-12

Die während des Stadtspaziergangs gesammelten Fundstücke, Bilder und Eindrücke, sowie die daraus hervorgegangenen Texte der Schülerinnen und Schüler sind die Inspirationsquelle für die Gestaltung eines "Erzähl-Tresors". Wir verwenden alte, dicke Bücher, in die wir einen Hohlraum schneiden, so dass daraus eine Art Schatulle mit Deckel entsteht. Das Äußere der Schatulle und der innere "Tresor" werden auf individuelle, kreative Weise gestaltet. Denkbar ist z.B. eine im Innenraum fixierte Miniatur-Szene, die Bezug auf das Erlebte nimmt. Dafür können weitere Miniatur-Figuren und Gegenstände hergestellt werden. Oder eine Kollage artige Ausgestaltung mit Teilen gefundener Dinge oder natürlich alles, was uns dabei noch in den Sinn kommt. Wir arbeiten mit Cutter Messern, Handbohrmaschine, Klebstoffen, Bleistift, Lineal, Zangen, Draht, Farben u.v.m. Die ersten Seiten des Buches werden für die eigenen Texte und Zeichnungen benutzt, so dass im Laufe der Woche ein vielseitiges und einzigartiges Gesamtkunstwerk entsteht.







5. Werkstatt: Tanz

Anne Scholze, Tanzlehrerin/Tänzerin aus Halle/Saale

Teilnehmer: max. 12 Klassenstufe: 5-10

In dieser Projektwoche geht es ums Tanzen. Hier kannst du die Grundschritte vom Hip-Hop kennenlernen und dabei deine Koordination und Ausdauer verbessern.

Nach einer gemeinsamen Aufwärmung beschäftigen wir uns mit einer Bewegungsabfolge. Wir drehen und springen, um so unsere Schwerkraft neu zu entdecken und diese zu nutzen. Dabei experimentieren wir mit Zeit (schnell, langsam), Raum (Enge, Weite, Richtungen) und Bewegungsebenen (Tief, Mitte, Oben), um dem Tanz Ausdrucksstärke zu verleihen. Am Ende könnt ihr selbst kreativ werden und an einer ganz individuellen Choreografie

basteln.



Fotografie: Anna Kolata





Teilnehmerliste für den schulinternen Gebrauch

Anzahl	1-Malerei	2-Grafik	3-Objekt	4-Schmuck	5-Tanz
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					

Anzahl der Teilnehmer/Gesamt:

Klasse	Klasse	Klasse	Klasse
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Betreuende Lehrer/Begleiter:

Fotoerlaubnis erteilt/nicht erteilt - bitte Zutreffendes unterstreichen

Rückmeldung

Bitte melden Sie die Anzahl der Teilnehmer und die Klassenstufe für die einzelnen Werkstätten bis zum 19.05.2025 an die Kreativwerkstatt.

Nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular auf unserer Webseite:

http://www.kreativwerkstatt-aschersleben.de/werkstaetten/formular-projektanmeldung/